



Sammlung Theaterzettel

Der Talisman.

Fulda, Ludwig

1893-10-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 26. October 1893.

20. Vorstellung im Abonnement B.

Der Talisman.

Dramatisches Märchen in 4 Aufzügen (mit theilweiser Benützung eines alten Fabelstoffes) von Ludwig Fulda.
Regisseur: Der Intendant.

Personen:

Astolf, König von Cypern	Herr Stury.	Habakuk, ein alter Korbflechter	Herr Hecht.
Berengar, sein Oberfeldherr	Herr Jacobi.	Rita, dessen Tochter	Frl. Kaden.
Diomed, Große des Hofes	Herr Neumann.	Anselm,	Herr Lösch.
Banfilio,	Herr Schmalz.	Benedict,	Herr Hildebrandt.
Ferrante,	Herr Nieper.	Guido, Bürger	Herr Langhammer.
Maddalena, Diomed's Tochter	Frl. Wittels.	Balduin,	Herr Kehler.
Nicola, Haushofmeister	Herr Tiesch.	Gasparo,	Herr Moser.
Stefano, Hauptmann der Leibwache	Herr Eichrodt.	Ein Höfling	Herr Peters.
Der Hofkoch	Herr Bauer.	Ein Bürger	Herr Schilling.
Omar	Herr Ernst.		

Höflinge und Bürger.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1 Reihe		Mt. 2.— per Platz	
Logen II. Rang (4 Plätze)	Mt. 2.— per Platz	2 u. 3. Reihe	Mt. 1.20	per	Platz
Einzelne Logenplätze:					
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	5.—	Sperre 1. Parquet	3.50	"	"
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Sperre 2. Parquet	2.50	"	"
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Stehplatz im 1. Parquet	2.50	"	"
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Stehplatz im 2. Parquet	2.—	"	"
2. u. 3. Reihe	1.50	Parterre	1.50	"	"
Logen II. Rang, 1 Reihe	3.—	Gallerieloge	—80	"	"
2. u. 3. Reihe	2.50	Gallerie	—40	"	"

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegen genommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Gattenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Deypenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Freitag, 27. October 1893. 19. Vorstellung im Abonnement A.

Der Königsgardist.

Romische Oper in 2 Aufzügen von W. S. Gilbert. Neu bearbeitet von F. Zell und Richard Genée.
Musik von Arthur Sullivan.

Hierauf:

Zum ersten Male:

„La Serpentine.“

(Serpentintanz.)

Anfang 7 Uhr.